

Jugendabende am Rassberg

„Warum? Leben – Glauben – Leid“ als Überthema

Von Donnerstag, 3. Juni, bis Samstag, 5. Juni, in der Aula am Neunkirchener Rassberg Jugendabende mit Kristian Hamm-Fehl statt. Der Jugendpastor aus Lüdenscheid wird an den drei Abenden unter dem Überthema „Warum? Leben – Glauben – Leid“ über verschiedene Glaubensaspekte sprechen.

Am Donnerstag geht es zunächst um das Thema „Leben – sinnlos?!“. Im Anschluss daran gibt der Jugendreferent Ingo Müller ein Akustikkonzert mit bekannten und eigenen neuen Songs. Der Freitagabend steht unter dem Motto „Glaube 2.0 – was begeistert Menschen am christlichem Glauben?“, und am Samstag heißt es „Sch...e, warum lässt Gott Leid zu?“.

Organisiert werden die Abende von der pro-life Band. Dahinter steckt die Andacht-AG des Dietrich-Bonhoeffer-

Gymnasiums, die es in ihrer derzeitigen personellen Besetzung seit 2008 gibt. Sie haben bisher im Wesentlichen die monatlichen Andachten an ihrer Schule gestaltet, sind aber mit ihrer Band auch schon außerhalb der Schule aufgetreten.

An jedem Abend wird es unterschiedliche Aktionen geben, die von mehreren Gästen unterstützt werden. Ein unterschiedliches und vielfältiges Programm, das die Jugendlichen sicherlich ansprechen wird. Im Anschluss an die Abende wird es Gelegenheit zum Verweilen und zum Gespräch geben.

Näheres zum Programm, Gästen und der pro-life Band gibt es im Internet unter www.face-god.de. Einlass an den drei Abenden ist ab 18.15 Uhr, Beginn des Programms ab 19 Uhr.



Die Andachts-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums veranstaltet vom 3. bis 5. Juni drei christliche Jugendabende unter dem Namen „facegod“. Foto: privat

Besuch auf der Lipper Höhe

Der Senioren-Club Neunkirchen lädt am Donnerstag, 17. Juni, zur einer Nachmittagsfahrt ein. Ziel ist der Flughafen auf der Lippe, den man bei einer Führung genauer in Augenschein nehmen will. Neben einem Blick auf die Flugzeuge und in den Hangar werden auch das gesamte Gelände mit Rollbahnen und Bepflanzungen vorgestellt und die Arbeit des Personals erläutert, so dass

die Teilnehmer einen intensiven Einblick bekommen in diesen wichtigen heimischen Verkehrsknotenpunkt. Dabei dürfen sie sich am Flughafen auch bewirten lassen und an der gemeinsamen Kaffeetafel ihre Eindrücke austauschen. Auch Gäste können gerne an der Nachmittagsfahrt teilnehmen. Anmeldungen nimmt Brunhild Hans, Tel. 0 27 35/ 28 37, entgegen.



Interessante Ausstellung über die Bierkultur im Museum des Freien Grundes in Neunkirchen

Heimatverein präsentierte einige Raritäten in Wort und Bild

Erstmals in der Siegerländer Region organisierte der Heimatverein Neunkirchen eine Ausstellung in Wort, Bild und vielen Exponaten über die Bierkultur und insbesondere über die Siegerländer Brauereien im Museum des Freien Grundes in Neunkirchen. Mit einem zweitägigen Museumsfest wurde die Ausstellung eröffnet und bleibt noch bis Juli für interessierte Besuche an den normalen Öffnungstagen, jeden 2. Sonntag im Monat und für Sonderführungen nach Vereinbarung geöffnet.

Die Bierkultur spiegelt sich in vielen Exponaten wieder. Einmal die uralten Werbeschilder, mit denen die Brauereien im vergangenen Jahrhundert für das Bier geworben haben. Doch viel interessanter ist die ungeheure Kunst, die in die Gestaltung von Bierkrügen über viele Jahrzehnte gestellt wurde. Wenn man die kunstvoll gestalteten Reservistenkrüge aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg betrachtet und vergleicht diese mit den einfachen, ganz bescheidenen Reservistenkrüge aus der Bundeswehrzeit, dann kann man begreifen, welche Bedeutung, welches Ansehen der Soldat vor hundert Jahren gegenüber heute in der Gesellschaft hatte. Sammler sorgen dafür, dass die Bierkultur in der Gestaltung von Bierkrügen nicht verloren geht. Wunderbare Jagd und Tierszenen sind auf Bierkrügen abgebildet und spiegeln somit die Bedeutung der Jagd in der Gesellschaft wider. Dann das weltweit das größte Bierfest, das Oktoberfest in

München. Die Geschichte des Oktoberfestes findet man in der vielfältigen Form und Gestaltung der Bierkrüge wieder. Dazu kommen die vielen Biergläser, wie sie sich in Jahrzehnten der Trinkgewohnheiten, dem Kunstverständnis und den Bierarten angepasst haben.

Die Transportverpackungen für Bier in Form von Flaschen, Krügen und Fässern hat sich in vielen Jahrzehnten verändert. Vor 70 Jahren wurde das Bier als Hausgetränk in großen Flaschen, Tonkrügen oder auch in Milchkannen aus den Gaststätten geholt. Erst nach dem 2. Weltkrieg kamen die Bierflaschen für den Haustrunk in Mode. Doch dieser Trend bedeutete einen großen Wandel in der Biergeschichte. Große logistische Probleme kamen auf die Brauereien zu. Die Flaschen mussten maschinell gefüllt, gereinigt und bruchsicher transportiert werden. Vor rund 40 Jahren machten die Bierfässer einen großen Wandel durch. Die Holzfässer wurden durch Metallfässer ersetzt. Bei dieser Entwicklung spielte die Neunkirchener Firma Schäfer eine bedeutende Rolle. Diesen Wandel, eine große unternehmerische und bedeutende Ingenieurleistung, kann man anhand einer Getränkefässhäufigkeit der Fa. Schäfer nachvollziehen.

Die Bierdeckel spielen im Biergeschäft eine große Rolle, war es ursprünglich ein Untersatz um das überschäumende Bier aufzufangen, wurde bald auch der praktische Wert als

„Bierdeckel“ erkannt. Jetzt konnte der Gast im Freien sein Glas mit dem Bierdeckel abdecken, um Insekten und Blätter im Biergarten vom Bier fernzuhalten. Doch die vielfältige Art, die künstlerische Gestaltung ist einmalig und regt viele Sammler an, Bierdeckel als Erinnerung an einen schönen Kneipen-Aufenthalt mitzunehmen. Anhand einer umfangreichen Bierdeckelsammlung kann man dieses nachverfolgen.

Auch einige andere Raritäten sind zu bestaunen. So zum Beispiel „Bierwärmer“. Einmal ein Bierwärmer, wie man sich ihn früher in der Gaststätte bestellen konnte und einen „Brikett-Bierwärmer“, wie ihn der hiesige Bierhändler Karl Kliebe benutzte, um sein Bier im Winter auf dem Transport mit dem Pferdewagen auf den Westerwald vor dem Frost zu schützen.

Die große Brauleistung spiegelt die sich in der Vielfalt der Biersorten wider. Es nicht einfach, in der schnelllebigen Zeit immer den augenblicklichen Geschmack und Wunsch des Verbrauchers zu treffen.

Ein Film von 2005, gestaltet von Siegener Studenten über die Krombacher Brauerei zeigt deren Entwicklung zu einer der führenden Brauereien in Europa. Also eine interessante Ausstellung, die es sich lohnt anzusehen. Öffnungszeiten: jeden zweiten Sonntag im Monat, von 14 bis 18 Uhr, oder nach Anmeldung bei Herbert Krumm, Telefon 0 27 35 / 32 42.

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten für die Apotheken in Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf bis Samstag, 5. Juni, 8.30 Uhr: Adler-Apotheke, Nassauische Straße 25, Burbach. Von Samstag, 5. Juni, 8.30 Uhr, bis Samstag, 12. Juni, 8.30 Uhr: Laurentius-Apotheke, Dillenburg Straße 1, Rudersdorf. Mittwochnachmittagsdienst am 2. Juni: Neue Apotheke, Frankfurter Straße 12, Neunkirchen, am 9. Juni: Hellerthaler Hirsch-Apotheke, Kölner Straße 197, Neunkirchen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr, an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum Folgetag, 7.00 Uhr:

Ärztlicher Notfalldienst Tel. 1 92 92

Zahnärzte-Notfalldienst

Notfall-Bereitschaftsdienst für das südliche Siegerland:

- **Mittwoch, 2. Juni** | Dr. Wolfram-Albrecht Lehn, Marburger Tor 14, Siegen, Tel. 02 71 / 5 73 73
- **Donnerstag, 3. Juni** | Ulrich Vogt, Hagener Straße 35, Wilnsdorf, Tel. 0 27 39 / 89 12 85
- **Freitag, 4. Juni** | Dr. Frank Michael Lösser, Sandstraße 160, Siegen, Tel. 02 71 / 2 39 06 30
- **Samstag/Sonntag, 5./6. Juni** | Dr. med. dent. Harald vom Dorp, Eisenhutstraße 26, Siegen-Eiserfeld, Tel. 02 71 / 38 12 54
- **Montag, 7. Juni** | Dr. Dr. Helmut Ludwig, Hindenburgstraße 2, Siegen, Tel. 02 71 / 2 18 18
- **Dienstag, 8. Juni** | Dr. Frank Münter, Hauptmarkt 18, Siegen, Tel. 02 71 / 4 88 94 00
- **Mittwoch, 9. Juni** | Andreas Gottfried Müller, Bahnhofstraße 12–14, Siegen, Tel. 02 71 / 3 03 86 90

Feuer112

Freiwillige Feuerwehr

Schneider, Thorsten, Stellvertreter Leiter der Feuerwehr.....(01 71) 6 43 33 53

Löschzug Altenseelbach

Reinschmidt, Stefan, Löschzugführer(01 60) 5 50 15 36

Löschzug Neunkirchen

Hirz, Michael, Löschzugführer(01 51) 12 45 68 90

Löschzug Salchendorf

Paul, Thorsten, Löschzugführer(01 71) 3 68 16 93

Löschzug Struthütten

Kerner, Holger, Löschzugführer(01 51) 17 52 22 39

Löschzug Wiederstein

Eibach, Markus, Löschzugführer(0 27 35) 65 96 90

Löschzug Zeppenfeld

Dax, Rugard, Löschzugführer(01 71) 2 03 36 45

Frauenhaus Siegen(02 71) 2 04 63

Frauenberatungsstelle Siegen – Frauen helfen Frauen e.V.

Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen(02 71) 2 18 87

Notruf(02 71) 2 52 93

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, 57548 Kirchen(0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, 57072 Siegen.....(02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, 57072 Siegen(02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus Siegen, 57072 Siegen(02 71) 23 40-0

DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 23 45-0

Polizei110

Polizeiinspektion Wilnsdorf.....(0 27 39) 4 79 09-55 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf112

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (aus allen Ortsnetzen).....112

(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 2 34 56 78

DRK-Klinikum Westerwald, Kirchen.....(0 18 05) 11 20 57

Abwasserverband Hellertal

während der normalen Dienstzeiten.....(0 27 44) 9 31 76-0

außerhalb der Dienstzeiten.....(02 71) 2 32 42 42

Gemeindewerke Neunkirchen – Wasserversorgung –

Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen nach Dienstschluss (01 71) 5 24 17 19

Pflegedienste

Diakoniestation/DRK-Sozialstation

Hochstraße 54, 57290 Neunkirchen.....(0 27 35) 31 11

Fax(0 27 35) 78 11 26

Achtung, Vereine!
Werben Sie für Ihre
Veranstaltung kostenlos
im Internet bei
www.neunkirchen-siegerland.de

Impressum
Amtliche Bekanntmachungen | Informationen | Vereinsbeiträge
neunkirchen
aktuell

Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Neunkirchen.
Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs
Gemeinsame Herausgeber:
Gemeinde Neunkirchen,
Verlag Vorländer
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Neunkirchen, der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Verlag Vorländer
Anzeigen:
siehe Impressum Hellerthaler Zeitung
Druck:
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur;
Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (02 71) 59 40-0
Gestaltung und Layout:
Stephan Knautz

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.